

(Hr. Pastor Schultheis). Sonntag den 17. Oktbr. predigt Hr. Pastor Schultheis; das Wochenamt hat derselbe.

Geboren, ein Sohn: G. Troschek, Materialverwalter in Hütten. — G. A. Fischer, Tagarb. in Weißig. — Eine Tochter: J. H. Döpfner, Buchhalter hier. — A. W. Strohdach, Fabrikarbeiter in Pfaffendorf. — G. Ripping, Turnlehrer hier. — E. W. Schmidt, Tagarb. in Vorlaßdorf (tobtgeb.).

Getraut: E. L. Hipp, Mehl- und Produktenhändler hier, mit E. W. Nitsche hier. — F. S. Kuehne, Steinmetzpolier in Reußendorf, mit M. P. Nitsche hier. — A. Hoferichter, Bürstenmacher in Dresden, mit A. M. Fröde von hier, wohnhaft in Dresden.

Gestorben: Friederike Auguste, verw. Schüze, Ober-

lehrer's Frau in Dresden, gest. hier, 68 J. 7 M. 28 T. alt. — August Wilh. Hanke, Tagarb. in Thürmsdorf, 50 J. 1 M. 2 T. alt.

Nachrichten vom Standesamt Hohnstein.

Geboren: Dem Feldwirthschaftsbes. F. L. Mai in Hohnstein eine T. — Dem Mühlener F. C. Pieckmann das. ein S. — Dem Hausbes. und Sattler H. A. Feirich das. eine T. — Dem Wirtschaftsbes. M. W. Hofmann das. eine T. — Dem Schiffer F. W. Kriebel zu Waizdorf eine T. — Dem Haus- und Feldbes. F. E. Wenzel in Gohsdorf eine T. — Aufschreber, ein S. in Hohnstein.

Schöpfung: F. W. Sünlich, Handarb. zu Waizdorf mit Ch. H. Lehmann aus Tröbitz.

Gestorben: Ch. A. Heinrich Hausbes., Weberstr. und

Stadtassessor zu Hohnstein, 63 J. 8 M. 3 T. alt. — Ch. C. verio. Kießling, Auszüglerin das. 73 J. 10 T. alt. — J. J. A. Müller, Handelsgärtner das. 62 J. 5 M. 22 T. alt. — Gustav Alwin, Sohn des Handarbeiter G. R. Leuner zu Cunnersdorf 8 M. 21 T. alt. — Der Correctionär in der Anstalt Hohnstein C. A. Michel, geb. zu Altdorf b. Schandau, 40 J. 5 M. 23 T. alt.

**TECHNICUM
MITTWEIDA (Sachsen).
Maschinenbauschule.**

Bad Schandau. Geöffnet jeden Sonnabend von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. **Russ. Dampf- u. Ir.-Römer Bäder** Vorm. 9—12 Uhr für Frauen. Nachm. 1—5 . Männer.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche noch mit Zahlung für Kohlen an die Clemmer'schen Erben im Rückstande sind, haben diese spätestens den 20. October d. J. zu bewirken, andernfalls das königl. Amtsgericht einschreiten wird.

Schandau, den 12. October 1886.

Der Vormund.

Verpachtung.

Die der Schülengesellschaft gehörende, an der Schnizer Straße gelegene sogenannte „Königsweide“, welche für 135 Mark verpachtet war, soll jetzt auf anderweitige 6 Jahre verpachtet werden.

Gebote hierauf nimmt Unterzeichneter bis mit 31. October d. J. entgegen.

Schandau, 8. October 1886.

A. E. Strubell, Vorst.



Zuchtkuh

sieht als überzählig zu verkaufen bei

Karl Hering in Halbestadt.

Ein starkes, schönes Kalb,
26 Wochen alt, ist zu verkaufen bei
Liepsch & Zschaler
in Schönau.

Freitag, d. 15., Sonn-
abend, d. 16. u. Sonn-
tag, den 17. October

halte mit einem frischen Transport

2jähriger

dänischer Fohlen,

erster Classe, im Hotel „zur Tanne“ in
Neustadt b. St. zum Verkauf und stelle die
billigsten Preise.

Heinze.

Neuheiten! Hosen-, Anzug- und Paletôt- stoffe

In großer Auswahl sind für die Wintersaison eingetroffen; erlaube mir meine geehrten Kunden, sowie das werthe Publizum von Schandau und Umgegend darauf aufmerksam zu machen und bitte bei Bedarf um gütiges Wohlwollen.

A. Dörre,

Schneidergeschäft, Basteiplatz.

Peter Kahl's
Geflügelmastanstalt und Bettfeder-
handlung, Wendischfähre

offerirt Bettfedern in zwölf verschiedenen Qualitäten,
geschlossen und ungeschlossen, letztere von 50 Pf. an
pro Pfds. aufwärts, feinste Daunen billigst.
Rohe Schmuckfedern stets vorrätig.

Friedliche Gardantoffeln, rechtekt. durchgestopft, Flie-
schen, Futterchen kleiner billiger, besser
als jede Concurrenz. G. Engelhardt, Zeitz.

Musikalien

für Pianoforte, Zither, Orchester (Streich- und Blas-
musik in verschiedenartigsten Besetzungen) &c., sowie Instrumente
und Saiten empfiehlt

J. G. Seeling. Dresden-N.
Musikalien- und Instrumentenhandlung.

Cataloge, sowie Probenummern der Musif-Zeitung „Das
Orchester“ bitte gratis zu verlangen.

60000 M. auf 1. Hypoth. getheilt 4-4½%
anzuleih. Off. Hauptposttag. Dresden W. I. Dr. a5626.

Leihbibliothek.

(5000 deutsche Bände.)

Für die Wintermonate eröffne ermäßigte Abonnemente und zwar:
für 1 Monat 75 Pf., für 2 Monate 120 Pf., für 3 Monate 150 Pf.

bei beliebigem Wechsel der Bücher.

Abonnement ist pränumerando zu entrichten.

Friedrich Lewuhn.

Unterzeichnete empfiehlt sich geehrten Damen
zur Anfertigung von Hüten, Hauben, Coiffuren
und allen zum Fußsack gehörigen Arbeiten.

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf mein Lager der Saison entsprechenden Neuenheiten geschmack-
voller Hüte aufmerksam zu machen und bitte bei Bedarf um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll Helene Heinrich,
Zaukenstraße 137 b., parterre.

Neue böhm. Bettfedern **Großes Lager fertiger Betten** **Marie Theodor, Pirna, am Elbthor.**

schon von 10 Mark an.

Zeugnis über Gicht und Rheumatismus.

Als einziges und sicherstes Linderungsmittel für Gicht und rheumatische Schmerzen habe ich das Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- und Heilpflaster*) gebräucht. Obgleich ich vom Rückgrat aus über die Brust und von den Hüften bis zu den Knieen gänzlich gelähmt war, so konnte ich doch schon nach 3 wöchigem tüchtigen Einreiben und Einfüllungen in Wolle wieder aufrecht sitzen und bald auch gehen; jetzt kann ich bei fortgesetztem Gebrauch des Pflasters auch meine Birthschaft besorgen. Ich möchte deshalb nicht unterlassen, allen Leidensgefährten zu empfehlen, diesem vortrefflichen Hilfsmittel zu vertrauen und es anzuwenden.

Leipzig, Turnerstr. 3, Hof III., am 9. Februar 1886.

Frau Johanne Ruppert.

*) Mit Schuhwarle: X auf den Schachteln zu beziehen à 25 J. (mit Gebrauchs-
anweisung) aus der Apotheke des Herrn Paul Bäck in Schandau, sowie aus allen
Apotheken Sachsen. Zeugnisse liegen daselbst aus — Bitte genau auf obige Schutzmarke zu
achten.

Für den Winter! Lampenschirme,

gefaltet, durchbrochen und glatt empfiehlt in größter
Auswahl

Frd. Lewuhn.



Auskunft ertheilt:
Adolf Hessel, Dresden,
Altmarkt 16.

Frische Seefische (Schelfisch) trafen soeben
ein und empfiehlt
Hugo Graefe.

Wollne Strümpfe
in guten Qualitäten und allen
Größen, sowie
Strumpf-Längen
mit Wolle zum Anstreichen empfiehlt
billigst

Clemens Junghans.

Erkältungen,

Schwäche des Magens (Appetitlosigkeit, Ubelkeit, Erbrechen)
lindert resp. hebt

C. Stephan's Cocawein
Originalauschen (mit Schutzmarke)

a 1 u. 2 M.

in der Apotheke zu Schandau.

Dr. Spranger'sche Magentropfen
helfen sofort bei Migräne, Magenkrampf, Nebelheit,
Kopfschmerz, Leibschmerzen, Verschleimung,
Magendrücken, Magensaure, Skropheln bei Kindern,
Wärmer und Säuren mit Abführ. Gegen Hämorrhoiden,
Hartleibigkeit vorzüglich. Beireiben schnell um
schmerlos offenen Leib. Benutzen möglich Fieberhig
und Bösartigkeit jeder Krankheit. Bei beiderlei Zunge den
Appetit sofort wieder herstellend. Zu haben bei Herrn Apo-
theke Bäck in Schandau à fl. 50 und 80 J.

Tanz-Unterricht.

Ergebnis Unterzeichnete ist gesonnen, für Schandau und Umgegend einen gründlichen Tanz-Cursus zu ertheilen. Anmeldungen werden Sonntag, den 24. October Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum Gambrinus entgegen genommen. Alles Nähere persönlich. Honorar 6 Mark. Hochachtungsvoll Ernst Wehner, Tanzlehrer aus Schmiedeberg.

Gasthaus Stadt Teplitz.
Sonnabend, d. 16. October großer
Gänseprämiens-Boule.
Wer erhält Bratwurst mit Sauerkraut.
Hierzu laden freundlich ein
W. Zährig.